Leitungs-Defekt behoben:
Kernkraftwerk Grohnde wieder am Netz

Dienstag 16. August 2016 - **Grohnde (wbn). Die weithin sichtbaren Dampfwolken aus den Kühltürmen verraten es: Das Kernkraftwerk Grohnde ist nach einem Defekt an einer Kühlleitung wieder am Netz.**

Nach Mitteilung des Umweltministeriums in Hannover war die Ursache für die Ende Juli entdeckte Leckage (die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten) eine schadhafte Schweißnaht.

Fortsetzung von Seite 1

„Daraufhin wurde ein umfangreiches Sonderprüfprogramm im Einvernehmen mit Sachverständigen und dem Umweltministerium festgelegt. An vergleichbaren Schweißnähten wurden erweiterte Röntgenprüfungen durchgeführt, die ohne Befund blieben“, heißt es in einer Mitteilung der Behörde.

Nach Abschluss der sogenannten Übertragbarkeitsprüfungen konnte das Kraftwerk den Betrieb wieder aufnehmen.

Das von dem Betreiber angekündigte angepasste Prüfkonzept soll nun vom Umweltministerium betriebsbegleitend und mit Hilfe eines Sachverständigen überprüft werden.